

120. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

Hee Ryung Seo-Foerster, Violine Joana Rini Kröger, Violoncello

Federico Fiorillo

(1753 – 1825)

Duo C-Dur op. 31 Nr. 1

1. Allegro spiritoso
2. Larghetto - stile antico
3. Allegretto scherzoso

Felice Giardini

(1716 – 1796)

Duo Nr. 5 aus "6 Duos für Violine und Violoncello"

1. Andante
2. Adagio
3. Minuetto - Grazioso

P A U S E

Reinhold Glière

(1875 – 1956)

Huit Morceaux op. 39

1. Prelude
2. Gavotte
3. Berceuse
4. Canzonetta
5. Intermezzo
6. Impromptu
7. Scherzo
8. Etude

Astor Piazzolla

(1921 - 1992)

Zwei Tangos

"J'attends"
"Saint Louis en l'le"

EINTRITT FREI

WEITERE TERMINE:
2014

19.01.; 09.02.; 09.03.; 13.04.; 18.05.; 15.06.;
14.09. / 12.10. / 09.11.2014

INFO:

www.spectemur-agendo.de

T: 0211 491 06 15

Hee Ryung Seo-Foerster / Violine

Die Geigerin Hee Ryung Seo-Foerster stammt aus Südkorea. Nach ihrem Abschluss als Diplom-Pädagogin an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf studierte sie dort Künstlerische Instrumentalbildung im Fach Violine unter den Lehrern Prof. Andreas Krecher und Prof. Wolfgang Rausch.

Sie gehörte zu einem der ersten Jahrgänge im Fach Orchesterspiel am Orchesterzentrum Nordrhein-Westfalen in Dortmund und durfte dort mit Dirigenten wie Lothar Zagrosek und Gerd Albrecht zusammenarbeiten.

Zusätzlich zum Studium nahm sie an zahlreichen Meisterkursen bei namhaften Professoren in Deutschland, Italien und den Vereinigten Staaten teil.

Orchestererfahrungen sammelte Hee Ryung Seo-Foerster in koreanischen Orchestern, dem Essener Folkwang Kammerorchester, den Bergischen Symphonikern sowie dem Sinfonieorchester Aachen.

Derzeit unterrichtet sie Violine in Düsseldorf und Neuss und ist Mitglied verschiedener Kammermusik-Ensembles im Rheinland.

Joana Rini Kröger / Violoncello

Die aus Indonesien stammende Musikerin kam schon frühzeitig mit Musik in Berührung. So erhielt sie bereits mit fünf Jahren Klavierunterricht und war zuletzt in der Nachwuchsförderklasse von Prof. Michael Keller an der Musikhochschule Münster. Erst im Alter von neun Jahren fand Rini Kröger zum Cello und war Schülerin von Felicitas Stephan und dem langjährigen 1. Solocellisten der Düsseldorfer Symphoniker, Jürgen Wolf, bevor sie 2000 zu Prof. Wolfgang Weber an die Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig wechselte. Ihr Violoncello-Studium, welches sie 2006 mit Auszeichnung abschloss, wurde durch Teilnahme an Meisterkursen bei Hans Erik Deckert, Bernhard Gmelin, Xenia Jankovic, Christoph Richter, Martin Löhr, Dieter Wulfhorst, Markus Wagner und dem Trio Jean Paul ergänzt. Zudem ermöglichte ihr das Mitwirken in internationalen Orchester- und Ensembleakademien die Zusammenarbeit mit renommierten Professoren und Dirigenten wie u.a. Kurt Masur, Philippe Herreweghe, Daniel Harding, Andrey Boreyko und Daniel Raiskin. Von 2006 bis 2007 war Joana Rini Kröger Mitglied der Jenaer Philharmonie.

Seit 2009 ist sie Solocellistin und Dozentin des "jungen orchesters NRW" und leitet eine eigene Celloklasse an der Musikschule Neuss. Neben der pädagogischen Tätigkeit bildet die Kammermusik einen besonderen Schwerpunkt in Joana Rini Krögers künstlerischem Schaffen, dem sie sich in unterschiedlichen Ensembles, insbesondere in der Cellokammermusik und im Klaviertriospiel, mit Leidenschaft widmet. Als Dozentin von Streicherkammermusikursen an der Bayerischen Landesmusikakademie in Hammelburg gibt sie diese Erfahrungen an andere Musiker weiter.

